

Pressemitteilung

zum 31. Juli 2014

140. Jahrestag der Iberger Tropfsteinhöhle

Hoher Besuch aus der Vergangenheit

Am 31. Juli 2014, dem **140. Jahrestag der Eröffnung der Iberger Tropfsteinhöhle als Schauhöhle am 31. Juli 1874**, geben sich im HöhlenErlebnisZentrum einmal mehr bedeutende Persönlichkeiten aus der Vergangenheit die Ehre.

Es handelt sich um die ehrenwerten Herren **Doktor Franz E. Brückmann** (1697–1753), Arzt und Naturforscher aus Wolfenbüttel, der die Höhle vor 280 Jahren erstmals beschrieben hat, sowie den Oberharzer Pädagogen und Volkskundler **August Ey** (1810-1870), der 1855 den ersten Reiseführer über den Harz verfasste, ohne die gleichwohl bekannte Höhle zu erwähnen. Die beiden stoßen auf ihrer Zeitreise auf die Höhlenbesucher des 21. Jahrhunderts und werden es sich im ein oder anderen Falle sicher nicht nehmen lassen, auf vergnügliche Weise von den Bedingungen vor der Einrichtung bequemer Wege, komfortabler Steintreppen oder elektrischen Stroms in der Höhle zu berichten und aus der Vergangenheit zu erzählen.

Die Herren werden am Donnerstag, dem **31. Juli 2014**, ganztägig **von 10 bis 17 Uhr** vor Ort sein, es wird der normale Eintrittspreis erhoben. Das Interesse **J. W. v. Goethes** an der Höhle war hingegen wie schon vor 240 Jahren, als er Bad Grund und den Iberg besuchte, gering. Er wird daher auch diesmal nicht dabei sein.

Nähere Informationen:

Ortrud Krause

Museumsleitung

05327/829-8018 oder -391